



Das Publikum war hellauf begeistert

„K.L.A.N.G.“-volles Schülerkonzert in der Grundschule Nelkenstraße

Wir sind froh, dass die Musik wieder einkehren durfte in unsere Schule und genießen sie nun in vollen Zügen!“, begrüßte Schulleiterin Martina Schröder am 8. Dezember alle kleinen und großen Konzertgäste und natürlich ganz besonders die mitwirkenden Musikanten und Sänger bei einer ganz besonders K.L.A.N.G.-vollen Aufführung in der Aula der Grundschule an der Nelkenstraße. Dieser K.L.A.N.G. steht nämlich als Abkürzung für kreativ.lernen.ausprobieren.neugierig.gemeinsam und charakterisiert das von Musikpädagogin Veronika Hofer erdachte Pilot- und Förderprojekt. Dieses außerunterrichtliche Musikprojekt konnte mit Geldern aus dem integrativen EU-Leaderprogramm ausgestattet und deshalb kostenlos für dafür vorgeschlagene Grundschulkin- der angeboten werden. Mit Gesang, Orffschen und weiteren Percussion-Instrumenten und mit ebensoviel

Begeisterung und Motivation gestalteten die kleinen Teilnehmer ein tolles Morgenkonzert. Zu den Zuhörern zählten nicht nur alle Mitschüler, das Kollegium und die Elternschaft, sondern auch der stellvertretende Landrat Robert Wäger, Bürgermeister Sebastian Thaler und stellvertretender Musikschulleiter Thomas Innerebner.

Eine Handvoll Stücke, die lediglich an neun verfügbaren Terminen eingeübt werden konnten, hatten die Klangkinder zu bieten. Für ihren Auftritt mit einheitlichen blauen T-Shirts mit der Aufschrift K.L.A.N.G. bekleidet, gaben sie ihr Repertoire mit konzentrierter Freude

zum Besten. Nach dem Begrüßungslied erklang das fröhliche ABC-Lied – perfekt vorgetragen mit allen Buchstaben des Alphabets. Beim Geisterstundenmedley ebenso wie beim Wetterlied ging es anschaulich und lautmalerisch zugleich zu. Mit ihren Stimmen, Instrumenten, aber auch mit Gesten, ließen die Bühnenkünstler die Geister und Gespenster oder den Wind um die Wette heulen, je nach Verszeile klapperte, rieselte oder tropfte es.

In einer Neutextierung des bekannten Schulanfängerliedes „Alle Kinder möchten lernen“ hatte Hofer eine wichtige Botschaft versteckt: „Alle Kinder

lernen schreiben, was wir lernen, wird uns bleiben.“ Bereichert wurde das Konzert auch von weiteren Lehrkräften der Musikschule. Yuki Kuwano (Violine), Martin Kiefl (Bratsche) und Hendrik Fuß (Kontrabass) stellten mit ihren Instrumenten verschiedene Mitglieder der Streicherfamilie in ganz unterschiedlicher Größe vor.

Den langanhaltenden Applaus zum Schluss hatte sich das Chor- und Instrumentalensemble wirklich verdient. Und zum Jahresabschluss gab es für alle Beteiligten die gute Nachricht, dass das Förderprojekt 2023 weiterlaufen kann. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Echings Klangkinder bei ihrer Bühnenpremiere in der Aula der Grundschule an der Nelkenstraße

